

WG: neoIT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie
Beschluss zu Maßnahmen

ITM Beschlusswesen

Mo 12.10.2020 06:35

Von:

Gesendet: Freitag, 9. Oktober 2020 17:09

An: ITM Beschlusswesen

Betreff: AW: neoIT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

da die zugeleitete Beschlussvorlage keine finanzielle Auswirkung auf den Haushalt hat, nimmt die SKA2 die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

--
Landeshauptstadt München
Stadtkämmerei 2.12
Haushaltswirtschaft und Finanzplanung
- Teilhaushalte -
Marienplatz 8
80331 München

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2.

WG: neoIT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

ITM Beschlusswesen

Di 13.10.2020 12:02

Von: mailbox mailbox-werleitung-mhm

Gesendet: Dienstag, 13. Oktober 2020 10:51

An: ITM Beschlusswesen; beschluesse.rit

Cc:

Betreff: AW: neoIT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Markthallen München melde ich Fehlanzeige.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Landeshauptstadt München

Kommunalreferat

Markthallen München

Werkleitung / Vorzimmer

Schäftlarnstr. 10, Raum VG 10

81371 München

Telefon: [REDACTED]

Fax: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

<http://www.markthallen-muenchen.de>



AW: neolT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

Di 20.10.2020 12:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur im Betreff genannten Beschlussvorlage wird seitens der MSE FEHLANZEIGE gemeldet.

Viele Grüße

Leiter der Abt. MSE-P

Betreff: neolT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übermitteln wir Ihnen die Beschlussvorlage:

"neolT - Neuorganisation der IT - Jährlicher Bericht 2020"

mit der Bitte um Stellungnahme.

Bitte leiten Sie die Beschlussvorlage zur Stellungnahme an betroffene Eigenbetriebe weiter.

Die Zuleitung ist mit der Referatsleitung IT-Referat abgestimmt.

Datum: 19. OKT. 2020
Telefon 233 - 83500
Telefax 233 - 83533
[REDACTED]

Referat für
Bildung und Sport
Stadtschulrätin

Informationstechnologie
[REDACTED]
Telefon 233 - 43000

Stellungnahme zum Beschlussentwurf „neoIT – Neuorganisation der IT
Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen“,
vorgesehen im IT-Ausschuss am 09.12.2020

An das RIT, [REDACTED]

Das Referat für Bildung und Sport nimmt die Ausführungen des Beschlussentwurfs „neoIT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen“ zur Kenntnis.

Das RBS möchte die Gelegenheit nutzen und sich beim Programm neoIT für die bisher geleistete Arbeit und Unterstützung bei der Reorganisation und Gestaltung der GPAM Aufgaben im RBS bedanken. Für die wichtigen noch anstehenden Aufgaben des Windows10 Rollouts, der Migration des Vorlagensystems und der Einführung digitaler Workflows auf Basis Camunda setzen wir weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Die Ansätze des IT-Projektportfoliomanagements mit drei Granularitätsstufen sehen wir als vorteilhaft und zielführend an. Bei der Umsetzung bitten wir darauf zu achten, die Belange der Fachreferate bzgl. Prioritäten, Strategien und personellen Ressourcen angemessen zu berücksichtigen. Die Planung von IT-Themen ist von fachlichen Notwendigkeiten geprägt.

Wir bitten die folgenden Änderungen im Beschlusstext aufzunehmen:

Ziffer 1.2 – Abschnitt Projekt P1 – Reorganisation der IT LHM

3. Aufzählungspunkt:

Zitat „Trotz der Zusatzbelastung der Organisation durch die Integration von Beschäftigten aus dem RBS im Zuge des Transfers von Aufgaben und Personal zur LHM-Services GmbH konnte die neue Organisation zeitgerecht und erfolgreich etabliert werden.“

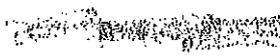
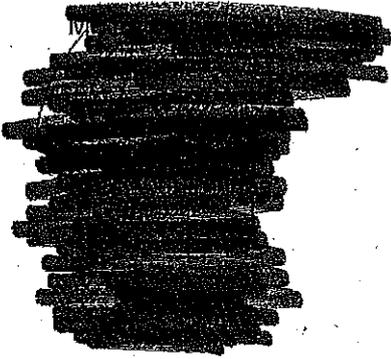
Diesem Satz liegt eine nicht zutreffende Kausalität zugrunde. Fakt ist, aufgrund der Auflösung des Sonderbereichs RBS-IT gemäß MITKonkreT im Rahmen des OrgaIT Projekts wurden Aufgaben und Personal zu it@M übertragen. Dies geschah zeitgleich mit den „normalen“ neoIT Aktivitäten. Eine Verknüpfung mit der Auslagerung zur LHM-S besteht nur zeitlich, nicht jedoch inhaltlich.

Wir bitten den obigen Satz zu streichen oder zu ändern in:

„Trotz der Zusatzbelastung der Organisation durch die Integration von Beschäftigten aus dem RBS im Zuge der Auflösung des Sonderbereichs RBS-IT gemäß MITKonkreT durch Transfers von Aufgaben und Personal zu it@M konnte die neue Organisation zeitgerecht und erfolgreich etabliert werden.“

Ziffer 1.5 Ausblick auf den nächsten Berichtszeitraum

- **Tabelle letzter Eintrag, neolT (S. 15):**
Zitat: „Ausarbeitung von weiteren Maßnahmen zum Abbau von noch vorhandenen Doppelstrukturen, wie z. B. beim Anforderungsmanagement für referatsübergreifende oder stadtweite Themen oder das IT-Projektmanagement“, **biten wir zu ergänzen um** „unter Beachtung des festgelegten Leistungsschnitts“.



WG: neoIT - Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

ITM Beschlusswesen

Mo 12.10.2020 08:00

Von:
Gesendet: Montag, 12. Oktober 2020 07:48
An: beschluesse.rit
Cc: ITM Beschlusswesen
Betreff: AW: neoIT - Neuorganisation der IT jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtgüter München haben keine Einwände gegen die Beschlussvorlage und melden Fehlanzeige.

--
Mit freundlichen Grüßen

--
Landeshauptstadt München
Kommunalreferat
Stadtgüter München
Buchhaltung
Freisinger Landstraße 153
80939 München

Telefon: [REDACTED]
Fax: [REDACTED]
E-Mail pers: [REDACTED]
E-Mail off: [REDACTED]
Internet: <http://www.stadtgueter-muenchen.de>



Wichtige Informationen zur elektronischen Kommunikation mit uns:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Diese Nachricht, inklusive möglicher Anhänge,
enthält vertrauliche Informationen.
Wurde diese E-Mail irrtümlich an Sie geschickt,
benachrichtigen Sie uns bitte und löschen Sie
diese E-Mail komplett von Ihrem System.

Sparen Sie pro Seite ca. 200 ml Wasser, 2 g CO2 und 2 g Holz:
Drucken Sie daher bitte nur, wenn es wirklich notwendig ist

Rückmeldung BAU: neoIT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

Mo 19.10.2020 13:45

Sehr geehrte Damen und Herren,
die von Ihnen mit Mail vom 09.10.2020 zur Abstimmung vorgelegte Beschlussvorlage
"neoIT - Neuorganisation der IT - Jährlicher Bericht 2020"

nehmen wir ohne Anmerkungen zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München
Baureferat - Geschäftsleitung
Geschäftsprozess- und Anforderungsmanagement
BAU-RG3

Technisches Rathaus, Turm, Raum 6.507
Friedenstraße 40, 81660 München

Elektronische Kommunikation mit der LHM
www.muenchen.de/ekomm

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.

Von: ITM Beschlusswesen
Gesendet: Freitag, 9. Oktober 2020 06:18

Betreff: neoIT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übermitteln wir Ihnen die Beschlussvorlage:
"neoIT - Neuorganisation der IT - Jährlicher Bericht 2020"
mit der Bitte um Stellungnahme.

Datum: 13.10.2020

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Frau Otte

kerstin.otte@muenchen.de

Direktorium

D-GL1-LU

**neolT – Neuorganisation der IT
Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen**

I. An das IT-Referat

[REDACTED]

Das Direktorium nimmt zu der o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Mit der Beschlussvorlage besteht von Seiten des Direktoriums Einverständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

[REDACTED]

AW: neolT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

Gesamtpersonalrat (GPR)

Mi 14.10.2020 10:56

An: ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>; beschluesse.rit <beschluesse.rit@muenchen.de>;

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zuleitung der betreffenden Beschlussvorlage. Der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner Sitzung am 14.10.2020 mit dem Beschlussvorlage befasst. Da keine gestaltenden Beteiligungstatbestände in der vorliegenden Beschlussvorlage enthalten sind, nehmen wir diese gerne als Information zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen


stellv. Vorsitzender

Landeshauptstadt München
Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8
80331 München

Abonniere den GPR!



Telefon: +49 089/233-

Fax: +49 089/233-

E-Mail: gesamtpersonalrat@muenchen.de

WILMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München

<http://www.muenchen.de/ekomm>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“

Datum: 15.10.2020

Telefon: 0 [REDACTED]

Telefax: 0 [REDACTED]
[REDACTED]

**Gleichstellungsstelle für
Frauen**

GST

Beschlussvorlage

NeolIT – Neuorganisation der IT – Jährlicher Bericht 2020

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle bedankt sich für die Zuleitung. Grundsätzlich besteht mit der Beschlussvorlage Einverständnis.

Die Gleichstellungsstelle möchte jedoch anregen, dass sie zu dem geplanten „Stadtratsseminar IT und Digitales“ eingeladen wird.

Dem Beschluss war zu entnehmen, dass in diesem Seminar die vorgestellten Themen und Projekte diskutiert und erörtert werden sollen, so dass das IT-Referat die politischen Wünsche und Bedarfe in Bezug auf die durchzuführenden Projekte berücksichtigen kann.

Zum anderen soll das Seminar dazu dienen, ein Review der jährlichen Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie zu ermöglichen und Schwerpunktsetzungen bei der strategischen Mittelfristplanung zu diskutieren. Dabei können Anhaltspunkte für die Priorisierung und neue thematische Schwerpunktsetzungen für die Folgejahre festgelegt werden.

Hier sieht die Gleichstellungsstelle die Notwendigkeit, gleichstellungspolitische Anliegen einzubringen und auch in die Mittelfristplanung einbezogen zu werden.




Berufsmäßige Stadträtin

An das IT-Referat
it@M
Büro der Werkleitung
Beschluss- und Berichtswesen

19.10.2020

neolT – Neuorganisation der IT
Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der per Mail vom 09.10.2020 zugeleiteten Sitzungsvorlage für den IT-Ausschuss vom 09.12.2020 besteht seitens des Kommunalreferats grundsätzlich Einverständnis.

Die Fortschritte des Programms neolT, welche zum zwischenzeitlichen formalen Abschluss zahlreicher Themenfelder führen, erkennen auch wir an. Die damit verbundenen Umsetzungsmaßnahmen der letzten Jahre haben jedoch immer wieder zu zusätzlichen Belastungen und Unsicherheiten im Tagesgeschäft geführt. Von daher ist es nunmehr wichtig, es den neu gestalteten Organisationen sowohl bei it@M bzw. im IT-Referat, als auch in den anderen Referaten zu ermöglichen, sich in den geänderten Gegebenheiten zurecht zu finden, um in den neuen Prozessen dauerhaft effizient arbeiten zu können. Hierzu wird eine regelmäßige Überprüfung dieser Prozesse an den täglichen Anforderungen notwendig sein.

Gleichwohl versprechen wir uns bei einigen Themen, bspw. der Einführung des Qualitätsmanagements im RIT künftig noch spürbare Verbesserungen für die tägliche Zusammenarbeit.

Wie in Kapitel 1.4 zurecht dargestellt wird, besteht durch weitere Maßnahmen aus dem Programm neolT das Risiko zusätzlicher Belastungen von Kolleg*innen. Dieses Risiko wird durch die gegenwärtige Situation bspw. durch die notwendigen Abstellungen im Rahmen von PEI-MAN noch verstärkt.

Denisstraße 2
80335 München



Im Hinblick auf die anstehenden Digitalisierungsthemen ist es aus Sicht des Kommunalreferats von besonderer Bedeutung, den neuen Bereich Geschäftsprozessmanagement durch eine möglichst rasche Besetzung der bereits vom Stadtrat genehmigten Stellen auf- bzw. auszubauen.

Den geplanten Aufbau einer mehrstufigen Projektportfolioplanung begrüßen wir. Hierbei ist es bei der geplanten strategischen Mittelfristplanung von IT-Projekten aus unserer Sicht wichtig, neben politischen Schwerpunktsetzungen, Finanz- und IT-Strategien sowie technischen Erfordernissen die Referatsinteressen nicht unbeachtet zu lassen, diese müssen gleichberechtigt betrachtet und berücksichtigt werden. Da diese Interessen durchaus auch in Konkurrenz zueinander stehen werden, wird für deren Gewichtung für den konkreten Einzelfall noch ein Verfahren auszuarbeiten sein. Aus den vorliegenden Unterlagen ist dies bislang noch nicht ersichtlich.

Ungeachtet dessen erhoffen auch wir uns durch das Konzept einer rollierenden IT-Projektportfolioplanung ein flexibles und unbürokratisches Vorgehen bei der Realisierung kleinerer Vorhaben, wie es in der Vergangenheit durch den Abruf von Kontingenten möglich war.

Mit besten Grüßen

gez.


Kommunalreferent

Datum: 15.10.2020

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Kulturreferat

Geschäftsleitung GPAM

KULT-GL-GPAM

Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss vom 09.12.2020 (VB)

neolT – Neuorganisation der IT

Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

I. An das IT-Referat

Zu der Beschlussvorlage nimmt das Kulturreferat wie folgt Stellung:

Gegen die Beschlussvorlage werden keine Einwendungen erhoben.

Wir weisen aber darauf hin, dass das Ziel „Erhöhung der Nutzer*innenzufriedenheit durch eine deutlich verbesserte Berücksichtigung der Nutzer*innenbedürfnisse“ aus dem Auftrag an das Programm neolT – Neuorganisation der IT wesentlich stärkerer Beachtung bedarf, da hier aus Sicht des Kulturreferates noch großer Verbesserungsbedarf vorhanden ist

gez.

[REDACTED]

II. Abdruck von I.
an R-STD
an GL-GPAM
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

III. Wv. GL-3

neolT - Jährlicher Bericht sowie Beschluss zu Maßnahmen

Do 15.10.2020 14:03

>;

Sehr geehrte Kolleg*innen,

aus Sicht des Referat für Stadtplanung und Bauordnung ist eine Stellungnahme zur Sitzungsvorlage 20-26 / V „neolT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen“ nicht angezeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München,
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
SG 4 GPAM - Leitung
Blumenstraße 28 b, 80331 München
Tel.: 089
Fax: 089
E-Mail

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2

AW: neoIT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

beschlusswesen.por

Mo 19.10.2020 08:53

Liebe Kolleg*innen,

das POR meldet Fehlanzeige.

Viele Grüße

Landeshauptstadt München
Personal- und Organisationsreferat
Geschäftsleitung (GL)

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

Tel:
Fax:
E-Mail

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2.

Von: ITM Beschlusswesen

Gesendet: Freitag, 9. Oktober 2020 06:18:36

Betreff: neoIT – Neuorganisation der IT Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übermitteln wir Ihnen die Beschlussvorlage:
"neoIT - Neuorganisation der IT - Jährlicher Bericht 2020"
mit der Bitte um Stellungnahme.

Bitte leiten Sie die Beschlussvorlage zur Stellungnahme an betroffene Eigenbetriebe weiter.

Datum: 12.10.2020

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Ort: [REDACTED]

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

Stellungnahme zum Jährlichen Bericht 2020 des Programms neoIT

An RIT - Programmleitung neoIT [REDACTED]

Zur im Betreff genannten Stadtratsvorlage (Programmbereich neoIT 2020 und den enthaltenen Beschlussanträgen) nimmt das Referat für Arbeit und Wirtschaft wie folgt Stellung:

1. Programmbereich neoIT 2020

Wir erkennen an, dass die komplexe Aufgabe der IT-Neuorganisation seitens der Programmleitung, der Teilprojektleitungen und der vielen Projektteams im Sinne eines guten Projektmanagements stringent und weitgehend zeitgerecht umgesetzt wurde.

Zu Seite 4, Ziff. 1.1. Programmüberblick, Absatz 5, erster Spiegelstrich, weisen wir darauf hin, dass es sich bei den neu gegründeten „GPAMs“ nicht um „IT-Einheiten“ handelt. Diese Aussage würde zu Missverständnissen führen. Wir bitten diese Formulierung zu ändern.

Problematisch sind aus unserer Sicht die Auswirkungen der Umsetzung: Insbesondere die Zentralisierung des dezentralen technischen Vor-Ort-Supports (ehem. FTD – fachlich-technische-Dienstleistungen) hat für den täglichen Arbeitsalltag der Mitarbeiter*innen in den Fachbereichen des Referats für Arbeit und Wirtschaft negative Folgen (Unzufriedenheit durch Mehraufwände und dadurch entstehende Zeitverluste in der fachlichen Arbeit).

Die wesentlichen Ursachen sind in diesem Zusammenhang:

- Der schnelle zeitnahe Zugriff auf den Vor-Ort-Service durch die FTD-Kollegen bei Ad-Hoc-Problemen ist nicht mehr möglich.
- Die wichtige Vor-Ort-Unterstützung von Veranstaltungen durch technisch versiertes Personal ist weg gefallen.
- Es wurden die eindeutig durch die IT begründeten kleinen täglichen IT-Dienstleistungen an das Referat delegiert.

Wir haben der Programmleitung bzw. den jeweils Verantwortlichen des Programms die Probleme immer wieder rückgemeldet.

Zeitnah gehen nun die Funktionseinheiten „Arbeitsplatzintegration“, „Qualifizierter Service-Desk“ und „Filiale“ in Betrieb. Das Programm neoIT erreicht damit wieder wichtige Meilensteine. Es bleibt aus dezentraler Sicht zu hoffen, dass diese Maßnahmen rasch positive Effekte zeitigen werden.

Fazit: Bei den Erfüllungsgraden der eingangs genannten Ziele insbesondere bei Nr. 2: „Verbesserte Abdeckung der IT-Nutzerbedürfnisse sowie Erhöhung der Zufriedenheit der IT-Nutzer*innen und Beschäftigten in der IT“ ist aus unserer Sicht noch „Luft nach oben“.

Bezüglich der beschriebenen Stati der Teilprojekte erwarten wir, dass durch die Praxis in der Linie die zu erzielenden Effekte tatsächlich erreicht und uns als Kunden transparent dargestellt werden. Wir werden in diesem Zusammenhang 2021 unsere

Zufriedenheitsumfrage aus dem Jahr 2019 zur Evaluierung der Verbesserungen („Vergleichbarkeit vorher / nachher“) wiederholen.

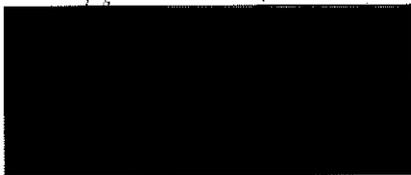
2. Umsetzung der neuen Projektportfolioplanung

Unter der Prämisse, dass dieses Vorhaben, wie beschrieben, umgesetzt und gelebt wird, halten wir diese Maßnahme für zielführend.

Insbesondere die Umsetzung der Aussage folgender Formulierung im Text Seite 20, unterhalb der Abbildung 6, halten wir für wichtig: „...dass die Entscheidung, welches Projekt in das jährliche Portfolio aufgenommen wird, nicht anhand subjektiver Kriterien getroffen wird, sondern objektive und nachvollziehbare Faktoren wie z.B. der immer wichtiger werdende monetäre Nutzen eines Projekts oder dessen Dringlichkeit die Entscheidungsgrundlage bilden.“

3. Einführung des „Stadtratsseminars IT und Digitales“

Auch diese Maßnahme halten wir, wie beschrieben, unter dem Aspekt eines intensiveren, inhaltlichen Austausches zwischen Stadtrat und IT-Referat für sinnvoll, um zeitnah die politischen Wünsche und Bedarfe in Bezug auf die durchzuführenden Projekte berücksichtigen zu können.



Datum: 13.10.2020

Telefon: 0 [REDACTED]

Telefax: 0 [REDACTED]
[REDACTED]

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Geschäftsleitung

Geschäftsprozess- u.

Anforderungsmanagement

RGU-GL-GPAM

NeoIT – Neuorganisation der IT
Jährlicher Bericht 2020 sowie Beschluss zu Maßnahmen
Noch ohne Sitzungsvorlagen-Nr.

Referat für Informations- und Kommunikationstechnik, Referatsleitung, RIT-RL

Das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) nimmt zum o.g. Beschlussentwurf wie folgt Stellung:

Das RGU stimmt der Beschlussvorlage grundsätzlich zu.

Hinsichtlich der geplanten dreiteiligen Projektportfolioplanung merken wir folgendes an:
Eine strategische Mittelfristplanung ist sinnvoll, die fachlichen Anforderungen sind aber nicht immer in 5-Jahres-Zyklen vorhersehbar und planbar.

Für den jährlichen Planungszyklus bitten wir zu berücksichtigen, dass im Rahmen der dezentralen Planungen der Referate die Projekte bzw. IT-Vorhaben bereits intensiv vorqualifiziert und auch die dezentrale Priorität festgelegt wurde. Im Falle einer negativen Umsetzungsentscheidung im RIT sind die dafür aufgewendeten Ressourcen verloren. Um diese Ressourcen möglichst gering zu halten, ist eine enge, zeitnahe und transparente Kommunikation zu den Ergebnissen der Projektportfolioplanung zwischen RIT und den Fachreferaten essenziell.

Wir begrüßen die Idee des Stadtratsseminars IT und Digitales. Wir bitten jedoch, die Interessen der Fachreferate bei der politischen Vorabstimmung angemessen zu berücksichtigen.

Wir bitten, diese Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

[REDACTED]